



Lebensfreude für psychisch kranke Menschen

Vorstand der
Ernst-Kirchner-Stiftung
Auf dem Draun 5
48149 Münster
Tel.: 0251 788 120
E-Mail: helmut.piel@googlemail.com
I.-Net: www.ernst-kirchner-stiftung.de

Bericht über die Erfüllung der Stiftungszwecke 2023

Die Ernst-Kirchner-Stiftung wurde am 05.01.2005 von der Bezirksregierung Münster als rechtsfähige Stiftung anerkannt; sie wird dort unter dem Aktenzeichen 15.2.1-K 25 geführt. Nach dem aktuellen Freistellungsbescheid 2020-2022 des Finanzamtes Münster – Außenstadt vom 30.11.2023 dient die Stiftung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Lebensfreude der Patienten und Bewohner der LWL-Klinik Münster mit den ihr zugehörigen Klinik-, Wohn- und Pflegeeinrichtungen.

Der Stiftungszweck wird gemäß aktuellem Satzungszweck insbesondere verwirklicht durch

1. Unterstützen von Veranstaltungen, die der Fest- und Feierkultur für Patienten/Patientinnen, Bewohner/Bewohnerinnen und Klienten gewidmet sind (Klinik, ambulanter und stationärer Wohnverbund sowie Pflegezentrum)
2. Überbringen von Geburtstagsgeschenken für Bewohner/Bewohnerinnen (stationärer Wohnverbund und Pflegezentrum)
3. Fördern von Ferienfreizeiten der Bewohner/Bewohnerinnen (stationärer Wohnverbund und Pflegezentrum)
4. Fördern von Tagesausflügen von Bewohnern/Bewohnerinnen und Klienten, die bei Bewohnern/Bewohnerinnen und Klienten zur Entwicklung von Lebensfreude führen (ambulanter und stationärer Wohnverbund sowie Pflegezentrum)
5. Fördern von Wallfahrten für Patienten/Patientinnen, Bewohner/Bewohnerinnen und Klienten (Klinik, ambulanter und stationärer Wohnverbund sowie Pflegezentrum)
6. Fördern von Freizeit-Aktivitäten für Patienten/Patientinnen, Bewohner/Bewohnerinnen und Klienten, die unmittelbar zu Lebensfreude führen (Klinik, ambulanter und stationärer Wohnverbund sowie Pflegezentrum)

7. Ermöglichen von Aufmerksamkeiten für Momente der persönlichen Zufriedenheit für Patienten/Patientinnen, Bewohner/Bewohnerinnen und Klienten (Klinik, ambulanter und stationärer Wohnverbund sowie Pflegezentrum)
8. Fördern weiterer Vorhaben, die geeignet sind, die Lebensfreude von Patienten/Patientinnen, Bewohnern/Bewohnerinnen und Klienten zu steigern (Klinik, ambulanter und stationärer Wohnverbund sowie Pflegezentrum)

Das gesamte Stiftungsvermögen ist lt. **Aktiva**-Anlage 1-bewertet nach dem Niederstwertprinzip-gemäß Jahresbericht 2023 mit **1.658.052,20 €** gegenüber dem Vorjahr mit 1.620.807,32 € um rd. 37,2 T€ gestiegen. Bei Betrachtung der gesamten Vermögensentwicklung ist festzustellen, dass sich das Stiftungsvermögen von rd. 1,730 Mio. € im Jahresabschluss 2019 kontinuierlich bis auf rd. 1,620 Mio. € im Jahresabschluss 2022 vermindert und nunmehr im Jahresabschluss 2023 auf 1,658 Mio. € erholt hat.

Der Anteil der bewerteten Finanzanlagen in der Vermögensverwaltung mit Anschaffungskosten von rd. 1,528 Mio. € erfuhr eine Wertberichtigung/-Minderung um rd. 82 T€ auf den Buchwert von rd. 1,445 Mio. €. Der Kurswert/Depotwert zum 31.12.2023 betrug rd. 1,545 Mio. €; in dieser Bewertung bleibt das Umlaufvermögen von rd. 213 T€ unberücksichtigt.

Die Anlage des Stiftungskapitals erfolgt seit dem 01.09.2020 gemäß Vertrag entgeltlich unmittelbar durch die Darlehnskasse Münster, zuvor ehrenamtlich durch den damaligen Stiftungsvorsitzenden.

Das unter **Passiva**-Anlage 1-ausgewiesene Stiftungskapital beträgt gegenüber 2022 unverändert **1.423.330,09 €** (Grundstockvermögen 1.422.294,09 € zzgl. Zustiftung 2018 von 1.036,00 €).

Damit ist der in § 4 Abs. 2 Satz 1 eks-Satzung niedergelegte grundsätzlich geforderte ungeschmälerte Erhalt des Stiftungsvermögens als gegeben festzustellen.

Die Ansparrücklage-Anlage 6-beträgt 2023 gegenüber 2022 unverändert rd. 33.645 €.

Im Wirtschaftsjahr 2023 wurden der Freien Rücklage 6.800 € zugeführt; diese konnte damit auf rd. 192,6 T€ verstärkt werden-Anlage 6.

Im Jahresabschluss 2023 wurde eine Projektrücklage für Aktivitäten des Pflegezentrums von rd. 5,6 T€ gebildet -Anlage 6.

Das realisierte Umschichtungsergebnis verzeichnet gegenüber dem Anfangsbestand 2023 von rd. 17,2 T€ eine Zuführung von rd. 8,6 T€ und beträgt im Jahresabschluss 2023 nunmehr rd. 25,8 T€-Anlage 6.

Demgegenüber hat sich die Wertberichtigung auf Finanzanlagen vom Anfangsbestand 2023 von Minus rd. 109,9 T€ um rd. 27,1 T€ auf Minus rd. 82,8 T€ vermindert-Anlage 6.

Bei Zusammenführung beider Entwicklungen haben sich die Umschichtungsergebnisse von Minus rd. 92,7 T€ lt. Anfangsbestand 2023 auf Minus rd. 57,0 T€ im Jahresabschluss 2023 verbessert-Anlage 6.

In 2023 wurden ordentliche Erträge von rd. 27,9 T€ (2022 rd. 21,2 T€) erwirtschaftet.
Nach Abzug der zuzuordnenden Ausgaben beträgt das ordentliche Ergebnis 2023 rd. 18,0 T€
(2022 rd. 12,8 T€).

Der Mittelvortrag nach 2024 beträgt 57,9 T€ (Vorjahr 2023: 68,7 T€).

Der Spendeneingang 2023 betrug rd. 8,6 T€ (2022: rd. 9,8 T€).
Das jährliche Spendenaufkommen bleibt jedoch im Voraus nicht berechenbar und ist deshalb
auch keine verbindliche Planungsgrundlage für die reguläre Mittelverwendung der Stiftung.
Für die dauerhafte Realisierung des Stiftungszwecks bedeutet das, die Mittelausschüttung im
Wesentlichen auf die als gesichert erscheinenden Jahreserträge aus der
Vermögensverwaltung abzüglich anfallender Kosten zu beschränken.

In 2023 hat unsere Stiftung keine Zustiftungen erhalten.

Im Wirtschaftsjahr 2023 wurden Rückstellungen zur Finanzierung der Stiftungsverwaltung in
Höhe von 1.904,00 € gebildet.

Jedoch bestanden gemäß Jahresabschluss 2023 keine Verbindlichkeiten.

Die satzungsgemäßen Ausgaben 2023 erreichten 26.586,77 € mit folgender
Bereichs-Aufteilung für Förderprojekte:

Gesamtklinik	316,93 €
Krankenhaus	2.400,00 €
Pflegezentrum	3.300,00 €
Wohnverbund	<u>10.198,89 €</u>
<i>Zwischensumme</i>	16.215,82 €
Sonstige Ausgaben für satzungsmäßige Zwecke einschl. Projektkosten zur Aktualisierung eks-Homepage	<u>10.370,95 €</u>
Gesamtsumme satzungsgemäße Ausgaben-Anlage 5:	26.586,77 €

Münster, 29.04.2024


Helmut Piel, stellvertretender Vorsitzender


Friederike Seegers, Vorstandsmitglied